

SCHLAGE DIE TROMMEL UND FÜRCHTE DICH NICHT

Maria Gräfin von Maltzan

Lesung aus den Lebenserinnerungen mit Cornelia Schönwald

Maria Gräfin von Maltzan wurde als jüngstes von sieben Geschwistern in der schlesischen Herrschaft Militsch geboren. Nach dem Krieg reiste sie als Tierärztin mit Zirkusunternehmen durch die Lande, bis sie eine eigene Praxis in Berlin-Kreuzberg eröffnete. Sie starb 1997 in Berlin. Die Biografie dieser bedeutenden Frau ist vieles zugleich: ein Zeitdokument über die Lebensart adliger Familien, ein bewegendes Zeugnis für die Möglichkeiten des alltäglichen Widerstands im Nationalsozialismus und der Abenteuerbericht einer Frau, für die das Handeln nach eigenem Wissen und Gewissen oberste Priorität hatte und der auf der anderen Seite ihre vornehme Geburt und Konventionen nur wenig galten. Sie versteckte von den Nationalsozialisten verfolgte Menschen und verhalf ihnen zur Flucht. Im lakonischen, manchmal spöttischen Tonfall ihrer Memoiren offenbart sich die Rebellion als Grundgeste ihres gesamten Lebens, als Haltung und menschliche Verpflichtung.

Cornelia Schönwald liest seit mehreren Jahren zur Erinnerungskultur u.a. im Rahmen von Veranstaltungen der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Berlin.



20. November 2025, 19 Uhr
Kunstraum der Künstlerkolonie Wilmersdorf
Breitenbachplatz 1, 14195 Berlin